

Vorlagennummer: 0556/2026
Vorlageart: Vorschlag zur Tagesordnung
Status: öffentlich

Antrag der SPD-Fraktion Hagen:

Zukünftige Nutzung des Reisebüro-Pavillons am Adolf-Nassau-Platz

Eingereicht am:
Gestellt von:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Rat der Stadt Hagen (Entscheidung)	09.07.2026	Ö

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten, in der Ratssitzung einen Sachstandsbericht zur weiteren Nutzung des ehemaligen Reisebüro-Pavillons am Adolf-Nassau-Platz zu geben. Darin enthalten sein sollten sowohl die Auflistung und Kosten für die notwendigen Sanierungsarbeiten als auch der Stand der Verpachtungsbemühungen an mögliche Interessenten.

Sofern die eingeforderten Informationen aufgrund von Vertragsangelegenheiten nicht im öffentlichen Teil der Sitzung gegeben werden können, wird um Mitteilung im nichtöffentlichen Teil der Ratssitzung gebeten.

Sachverhalt

Nach dem Ende der erfolgreichen Pop-up-Gastronomie in dem Reisebüro-Pavillon sind die Antragsteller davon ausgegangen, dass verwaltungsseitig an einem Konzept für eine weitere und langfristige Nutzung des Pavillons als Gastronomiestandort gearbeitet wird. Wie über Social-Media als auch aus WP/WR vom 23. Juni 2026 zu erfahren war, sind die Verhandlungen mit einem potenziellen Interessenten nunmehr gescheitert. Hier stellt sich natürlich die Frage nach den Gründen und dem weiteren Vorgehen.

Keinesfalls darf geduldet werden, dass der zentrale Anlaufpunkt, der in Verbindung mit der von der Sparkasse geplanten „Pop-up-Begrünung“ des Adolf-Nassau-Platzes zu einer Belebung dieses Areals führen könnte, zu einer weiteren „Problemimmobilie“ in unserer Stadt verkommt.

Die Antragsteller fordern daher die Informationen ein und behalten sich weitere Beschlüsse in der Sache vor.

Anlage/n

1 - Antrag zum Reisebüro-Pavillon Rat 9.7.2026 (öffentlich)



Hagen, 30.6.2026

Antrag für den Rat am 9.07.2026:

Zukünftige Nutzung des Reisebüro-Pavillons am Adolf-Nassau-Platz

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Rehbein,
gemäß § 6 (1) der GeschO des Rates vom 08.05.2008 in der Fassung des 8. Nachtrages vom 20.05.2021 stellen wir den folgenden Antrag:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, in der Ratssitzung einen Sachstandsbericht zur weiteren Nutzung des ehemaligen Reisebüro-Pavillons am Adolf-Nassau-Platz zu geben. Darin enthalten sein sollten sowohl die Auflistung und Kosten für die notwendigen Sanierungsarbeiten als auch der Stand der Verpachtungsbemühungen an mögliche Interessenten.

Sofern die eingeforderten Informationen aufgrund von Vertragsangelegenheiten nicht im öffentlichen Teil der Sitzung gegeben werden können, wird um Mitteilung im nichtöffentlichen Teil der Ratssitzung gebeten.

Begründung:

Nach dem Ende der erfolgreichen Pop-up-Gastronomie in dem Reisebüro-Pavillon sind die Antragsteller davon ausgegangen, dass verwaltungsseitig an einem Konzept für eine weitere und langfristige Nutzung des Pavillons als Gastronomiestandort gearbeitet wird. Wie über Social-Media als auch aus WP/WR vom 23. Juni 2026 zu erfahren war, sind die Verhandlungen mit einem potenziellen Interessenten nunmehr gescheitert. Hier stellt sich natürlich die Frage nach den Gründen und dem weiteren Vorgehen.

Keinesfalls darf geduldet werden, dass der zentrale Anlaufpunkt, der in Verbindung mit der von der Sparkasse geplanten „Pop-up-Begrünung“ des Adolf-Nassau-Platzes zu einer Belebung dieses Areals führen könnte, zu einer weiteren „Problemimmobilie“ in unserer Stadt verkommt.

Die Antragsteller fordern daher die Informationen ein und behalten sich weitere Beschlüsse in der Sache vor.



Claus Rudel
Vorsitzender SPD-Ratsfraktion

